



Umschulung

Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)



Dauer

24 Monate

davon im Kooperationsbetrieb: 9 Monate
Urlaubsanspruch: 24 Tage / Jahr



Zertifikate

IHK-Prüfungszeugnis nach erfolgreich abgeschlossener IHK-Prüfung
(durch die IHK)

Zertifikat je trägerinterner Teilqualifikation



Zielgruppe

- Personen, die aufgrund einer veränderten Arbeitsmarktlage keine Anstellung in ihrem erlernten Beruf mehr finden
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre erlernte Tätigkeit nicht mehr ausüben können
- Personen ohne Berufsabschluss
- Wiederungelernte, wenn der Beruf mindestens vier Jahre nicht ausgeübt wurde



Fördermöglichkeiten

Sichern Sie sich bis zu **6.100,- €** Zuschuss für den Abschluss einer Umschulung:

Monatliches Weiterbildungsgeld in Höhe von **150,- €** ab dem 01. Juli 2023

Erfolgprämie für das Bestehen der Zwischenprüfung laut Weiterbildungsstärkungsgesetz **1.000,- €** und für das Bestehen der Abschlussprüfung **1.500,- €**.

Fahrtkostenzuschuss 0,20 €/km zum Bildungsträger zum Kooperationsbetrieb oder Kostenerstattung ÖPNV

Alg-I Fortzahlung für die gesamte Dauer der Umschulung!

Kosten der Umschulung können über einen **Bildungsgutschein** gefördert werden. (Personalkosten, Lernmaterial, Ausstattung, Lizenzen, Prüfungsgebühren usw.)



Zugang

Zustimmung des Kostenträgers (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter) und der zuständigen IHK.

Eignungstest beim Träger (Wir informieren Sie gerne hierzu näher beim Beratungstermin.)

An
18 Standorten
in Bayern

Ihr nächster
Starttermin:
01.08.2023

Dauer
24 Monate

Unterrichtszeiten
Mo-Do 8:00 – 15:30 Uhr
Fr 8:00 – 11:15 Uhr

Kosten
0,-€
(bei Förderung mit
Bildungsgutschein)

Mögliche
Gesamtprämie
/Zuschüsse
6.100,-€



Umschulungsinhalt

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

Auszug aus dem Ausbildungsrahmenplan und dem Rahmenlehrplan

- Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation
- logistische Prozesse, qualitätssichernde Maßnahmen
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Annahme von Gütern
- Lagerung von Gütern
- Kommissionierung und Verpackung von Gütern
- Versand von Gütern
- Güter annehmen und kontrollieren
- Güter lagern
- Güter bearbeiten
- Güter im Betrieb transportieren
- Güter kommissionieren
- Güter verpacken
- Touren planen
- Güter verladen
- Güter versenden
- logistische Prozesse optimieren
- Güter beschaffen
- Kennzahlen ermitteln und auswerten

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

Quelle: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet>



Unterrichtsform

Vollzeit beim Kolping-Bildungsunternehmen in Ihrer Nähe (Präsenz)

Online Fachdozent (Ausbilder/in, Experte und/oder Spezialist). In Ausnahmefällen ist Homeschooling möglich, hier bedarf es der Zustimmung der Kammer und des Kostenträgers und wird durch den Bildungsträger abgeklärt.